

## Neuaufbau mit Köhlitz und Majer

# Lurup bietet jungen Talenten eine Chance für die Oberliga

Nach dem Absprung der Hauptsponsoren Christian und Maik Perlwitz und dem Rücktritt von Meistertrainer Berkan Algan steht der SV Lurup in der Fußball-Oberliga Hamburg vor einem Neubeginn. Zunächst wurden mit Norman Köhlitz, geb. Waschow und Slawomir Majer zwei neue Trainer aus den eigenen Reihen verpflichtet. Köhlitz (39), zurzeit Jugendkoordinator des SV Lurup, ist Inhaber der B-Lizenz des Deutschen Fußball-Bundes und ein „Super-Fachmann“, wie Peter Büttner, kommissarischer Ligaobmann des SVL sagt. Slawomir Majer (34) trainierte bis Saisonschluss die in der Kreisliga spielende zweite Mannschaft. Wie Peter Büttner mitteilte, war zuvor versucht worden, Dirk Burmester, den Co-Trainer der bisherigen Landesligamannschaft, für den Neuaufbau zu gewinnen. Aber Burmester winkte ab. Die zur Verfügung stehende Zeit, einen neuen Kader aufzubauen, sei zu kurz.

Köhlitz ist sich des Risikos, das er mit der Übernahme des neuen Amts eingeht, bewusst. Es werde ein schwieriges Jahr, aber er wolle trotzdem den Beweis antreten, dass es auch ohne oder mit wenig Geld möglich ist, im Leistungsfußball mitzumischen. Der größte Teil der Meistermannschaft hat schon

einen anderen Verein gefunden, wie Tim Petersen (Eintracht Norderstedt), Timo Ehlers (Tangstedt), Straub, Müller und Bektaş (Teutonia 05). Zurzeit verfügen Köhlitz und Majer über 16 Spieler, aber für junge Talente, die sich in der höchsten Hamburger Amateurlasse beweisen wollen, sind noch Plätze frei. Das Trainergespann will mit einem Kader von 22 Akteuren in die neue Spielzeit gehen. Überwiegend besteht der Kader aus unbekannten Spielern. Erfahrungen aus der Landesliga bringen die zuletzt zur zweiten Mannschaft gehörenden Andre Drawz, Sven Mellies und Konstantin Ockasov mit. Hinzu kommen Michael Glamann und Schafi Karimi.

Die fußballerische Laufbahn von Trainer Norman Köhlitz begann 1983 in der E-Jugend des SV Lurup. 1988 wechselte er zum Eimsbüttler SV in die Sonderklassenmannschaft, die 1989 bis ins Halbfinale der Norddeutschen Pokalrunde kam. Mit diesem Team wurde er Hamburger Meister in der A-Junioren-Leistungsklasse. Stationen im Herrenbereich waren Lurup 2, SC Pinneberg (Landesliga) und der SV Osdorfer Born. Seine aktive Laufbahn musste er im Jahre 2006 nach einem Arbeitsunfall beenden, bei dem die Muskulatur im rechten Oberschenkel

getrennt wurde. Sie wuchs nie wieder zusammen.

Slawomir „Slavo“ Majer, 1981 in Polen geboren, begann als Spieler bei Blau-Weiß 96 Schenefeld. Neben Fußball begeisterte er sich für American Football, spielte bei den „Blue Devils“ und für die Norderstedt Nordic Wolves. 2006 schloss er sich der Fußballabteilung des SV Lurup an, wo er in der Landesliga und Verbandsliga Mannschaft der Junioren spielte. Später wurde Majer Trainer einer Damen- und einer Mädchenmannschaft, ehe er die 3. Herren übernahm und mit dieser Mannschaft den Aufstieg von der Kreisklasse in die Kreisliga erreichte. Mit diesem Team belegte er am Saisonende den sechsten Tabellenplatz.



Trainer Norman Köhlitz